



Sonntag, 25. Juni 2017

NATUR- UND KULTURERBE IM SLOWENISCHEN KARST

Von edlen Pferden, gigantischen Tropfsteinen bis zu einzigartigen Fresken

Dort, wo die salzige Meeresluft der nahen Adriaküste und die stürmische Bora vom Festland aufeinander treffen, wo die Welt ein wenig stehen zu bleiben scheint, erstreckt sich die bizarre, in ihrer Sprödeheit einzigartige Schönheit des Slowenischen Karsts. Ein erster Blick in dieser jahrhunderte- und jahrtausende alten Natur- und Kulturlandschaft fällt auf Bekanntes: auf das wunderschöne und einzigartige Gestüt Lipica, das sich dank Habsburger-Regentschaft bereits seit vielen Jahrhunderten großer Berühmtheit erfreut. Unter den malerischen Karsterscheinungen – Slowenien zählt um die 8.000 Karsthöhlen- und schächte – sticht mit den Škocijanske jame, den Höhlen von St. Kanzian, eine von der UNESCO zum Weltnaturerbe ernannte besondere Naturschatzkammer hervor. Ganz in der für die Region charakteristischen und so faszinierenden Einöde erwartet die Gäste mit mittelalterlichen Fresken ein kunsthistorisches Juwel der besonderen Klasse. Der Tag findet seinen edlen Abschluss auf einer nicht weniger in der Abgeschlossenheit thronenden Burg mit einem der wohl schönsten Ausblicke auf die Triestiner Bucht.



PROGRAMM*:

7.30 Uhr: Abfahrt ab Klagenfurt/Parkplatz Minimundus
(7.45 Uhr: Wörtherseerast/Pörtschach, 8.00 Uhr: Autobahnabfahrt St.Niklas an der Drau)
10.30 Uhr: Ankunft bei Škocijanske Jame

Vormittags:

Geführte Besichtigung der Škocijanske Jame – Höhlen von St. Kanzian

Ein verzweigtes System von elf Höhlen, Einsturzdolinen, Flussschwinden, Naturbrücken, riesigen Räumen und anderen Karsterscheinungen räumen dem weltweit größten unterirdischen Feuchtgebiet unter den tausenden Höhlen der Karstregion einen besonderen, einzigartigen Platz ein. So wurden die Höhlen aufgrund ihrer Bedeutung für das Natur- und Kulturerbe bereits 1986 in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen. Der eineinhalbstündige Rundgang bietet die Gelegenheit, die faszinierende Unterwelt mit ihren vielfältigen Formationen und dem 1400 m langen und bis zu 150 m tiefen unterirdischen Canyon des Flusses Reka zu bewundern.

Mittags:

Gemeinsames Mittagessen in einem sehr traditionellen Gasthof im Herzen des klassischen Karsts

Nachmittags:

Führung Gestüt Lipica und Besuch eines Lipizzaner-Auftritts in der klassischen Reitschule

Das im Jahre 1580 von Erzherzog Karl gegründete Gestüt erstrahlt nach seiner jüngsten Restaurierung in stolzem, neuem Glanze. Der geführte Rundgang mit Besuch des Lipizzaner-Museums und der verschiedenen Stallungen bietet Einblick in die Geschichte sowie Zucht und Haltung der rund 350 edlen „Kaiser-Pferde“ und erlaubt, ein wenig auf Tuchfühlung mit den prachtvollen Lipizzanern zu gehen. Und das Highlight: Von der Zuschauertribüne aus dürfen die hohen Künste der prächtigen Lipizzaner bei einem ihrer Auftritte live bewundert werden.

Besichtigung der romanischen Dreifaltigkeitskirche Hrastovlje

Inmitten der charmanten, karstigen Einöde fasziniert eine Spitzenleistung mittelalterlicher Wandmalerei: Das Innere der kleinen, romanischen Dreifaltigkeitskirche, die auf einer Anhöhe unweit des Dorfkerns errichtet wurde, ist mit mittelalterlichen Bauernfresken ausgemalt, die 1949 entdeckt und freigelegt wurden, darunter das heute bekannteste mittelalterliche Fresko Sloweniens: das aus dem Jahre 1490 stammende Totentanz-Fresko des istrischen Malers Johannes aus Kastav.

Jause auf der Burg Socerb

Bei einer typischen Karstjause klingt der Tag in einer edlen Burg mit einzigartigem Ausblick auf die Bucht von Koper und Triest aus.

ca. 19.30 Uhr: Rückfahrt
ca. 22.30 Uhr: Ankunft Klagenfurt

154 €

ANGEBOT AB KLAGENFURT

INKLUDIERTER LEISTUNGEN:

Busfahrt, Eintritte und Führungen Lipica, Škocijanske Jame und Hrastovlje, Mittagessen, Karstjause, Tourguidesystem, Reisebegleitung.

Exklusive Reiseschutz
(Reiserücktrittsversicherung u.a.).

BETREUUNG:

Reisebegleitung:
Christian Zeichen,
Karstkenner- und -liebhaber

* Geringfügige Programmänderungen vorbehalten